

Laborordnung für den naturwissenschaftlichen Unterricht

Die Sicherheit aller beim Experimentieren hängt entscheidend auch von dir ab. Deshalb sind **alle Schüler beim Experimentieren zur Einhaltung dieser Laborordnung verpflichtet**. Sie hilft vorbeugend Gefahren zu vermeiden und enthält wichtige Verhaltenshinweise für Notfälle.

Verhalten im Fachraum

- Die Fachräume darfst du **nur in Anwesenheit einer Lehrkraft** betreten.
- Die Vorbereitungsräume darfst du **überhaupt nicht** betreten (Ausnahme: Die Lehrkraft fordert dich ausdrücklich dazu auf).
- **Halte Flucht- und Rettungswege, Not-Aus-Schalter, Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Schränke stets frei.** Deponiere Taschen und Jacken nicht in den Gängen.
- Chemikalien, Geräte, Energie- und Gasversorgung darfst du nur benutzen, wenn die Lehrkraft dich dazu auffordert.
- Essen, Trinken, Kaugummikauen oder Schminken sind in den Fachräumen nicht erlaubt.
- Wenn du selbst Experimente durchführen darfst, musst du geschlossene Schuhe und möglichst eine lange Hose tragen.

Verhalten bei Schülerexperimenten













- Je weniger du zur Unruhe im Fachraum beiträgst, desto konzentrierter können alle arbeiten. Dies trägt entscheidend zur Sicherheit aller bei.
- Grundsätzlich darfst du einen Versuch erst nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Lehrkraft durchführen. Beachte alle Anweisungen auf dem Arbeitsblatt zur Versuchsdurchführung genauestens, ebenso mündliche Anweisungen der Lehrkraft.
- Wenn Schutzbrillen bereitgestellt werden (in Chemie: immer!), musst du sie während der gesamten Versuchsdurchführung tragen.
- Chemikalien darfst du nur nach Erlaubnis durch die Lehrkraft mit den Fingern berühren. Geschmacks- und Geruchsproben sind verboten. Benutze zum Pipettieren nie den Mund, sondern die Pipettierhilfe.
- Beim Arbeiten mit offener Flamme darfst du keinen Schal oder weite Ärmel tragen. (TIPP: Baumwollstoffe brennen nicht so leicht wie Synthetikfasern.) Wenn du lange Haare hast, musst du sie zusammenbinden.
- Halte dein Gesicht nie über ein Gefäß, in dem eine Reaktion stattfindet. Achte auch darauf, dass du die Öffnung eines Reagenzgefäßes nicht auf Menschen richtest.
- **Mit leicht entzündlichen Stoffen darfst du nie in der Nähe von offenen Flammen experimentieren.**
- **Berühre nie die blanken Enden der Stromkabel, sondern fasse diese an der Isolierung an.**
- Beachte nach Beendigung des Versuchs die Entsorgungshinweise für Chemikalien und andere Problemstoffe.
- Räume deinen Arbeitsplatz auf, putze dazu bei Bedarf den Tisch. Reinige alle Laborgeräte und stelle sie an den dafür vorgesehenen Platz zurück.
- Melde defekte Geräte der Lehrkraft - auch dann, wenn du sie nicht beschädigt hast.
- **Wasche dir nach dem Experimentieren immer gründlich die Hände!**

Verhalten im Gefahrenfall

1. **Bleib trotzdem ruhig!**
2. **Betätige sofort den Not-Aus-Schalter und informiere die Lehrkraft.**
3. **Befolge Anweisungen der Lehrkraft ohne Diskussion und zuverlässig.**
4. Einen Brand darfst du nur löschen, wenn du dich selbst dadurch nicht in Gefahr bringst.
5. Achte bei allen Hilfeleistungen immer auf deine eigene Sicherheit.
6. Rufe in Notfällen so schnell wie möglich 112 an und die Schulleitung.

Gefahrstoff- und Gefahrensymbole

Besonders im Chemie-Unterricht, aber auch in Biologie, Physik und NwT, wird häufig mit Gefahrstoffen und anderen Gefahrenquellen experimentiert. Diese sind mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

GHS 01  explosiv	GHS 02  entzündlich	GHS 03  oxidierend	GHS 04  komprimierte Gase
GHS 05  ätzend /reizend	GHS 06  giftig / sehr giftig	GHS 07  krebserregend Vorsicht / Gefahr	GHS 08  krebserregend sehr hohe Gefahr
GHS 09  umweltgefährlich	 Radioaktivität	 Hochspannung Lebensgefahr	 Laser

Für alle Chemikalien gibt es Hinweise auf besondere Gefahren- und Sicherheitsratschläge. Diese sind in Form von H- und P-Sätzen (Hazard Statements / Precautionary Statements) auf jedem Gebinde in Form von Zahlenwerten angegeben. (So bedeutet zum Beispiel die Angabe H300 „Lebensgefahr beim Verschlucken“.) Eine Erläuterung aller Zahlenwerte findet sich in jedem Fachraum.